



Staatsministerin • StMELF • 80535 München

Präsidentin des
Bayerischen Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
PI/G-4255-3/1956 L

Bitte bei Antwort angeben
F8-7906-1/174

München, 21.01.2022

**Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Hans Urban vom
10.12.2021 betreffend Hegeschauen 2020 und 2021 und Trophäenmar-
kierung**

Anlage

- Tabelle der durchgeführten Hegeschauen in den Jahren 2020 und 2021

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die o. g. Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1a):

*Wo wurden 2020 und 2021 öffentliche Hegeschauen gemäß §16 Abs. 4
AVBayJG durchgeführt?*

Siehe Anlage 1.

Zu Frage 1b):

Wo wurden 2020 und 2021 keine Hegeschauen durchgeführt?

Siehe Anlage 1.

Zu Frage 1c):

Wurden aufgrund des Infektionsgeschehens (SarsCov-2) 2020 und 2021 auch digitale Hegeschauen abgehalten (die Fragen 1a) bis 1c) bitte in einer gemeinsamen Tabelle beantworten und nach Regierungsbezirken, Landkreisen/kreisfreien Städten auflisten)?

Siehe Anlage 1.

Zu Frage 2a):

Sofern aufgrund des Infektionsgeschehens (SarsCov-2) 2020 und 2021 digitale Hegeschauen veranstaltet wurden, wie viele digitale Hegeschauen wurden veranstaltet?

Im Jahr 2020 wurde keine Hegeschau in einem digitalen Format abgehalten.
Im Jahr 2021 wurde eine Hegeschau in einem digitalen Format abgehalten.

Zu Frage 2b):

Wer waren die Organisatoren (Untere Jagdbehörde, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bayerischer Jagdverband) der digitalen Hegeschauen?

Die Hegeschau im digitalen Format wurde von der unteren Jagdbehörde organisiert.

Zu Frage 2c):

Wie wurde die Teilnahme der Öffentlichkeit sichergestellt (z.B. öffentliche Ankündigung im Amtsblatt mit Zugangslink o. ä.)?

Es erfolgte ein Anschreiben an die Revierinhaber.

Zu Frage 3a):

An welchen Unteren Jagdbehörden wurde in den letzten zehn Jahren der vorgelegte Kopfschmuck markiert (bitte nach Regierungsbezirken, Landkreisen/kreisfreien Städten auflisten)?

Bei folgenden unteren Jagdbehörden wurde in den letzten zehn Jahren der vorgelegte Kopfschmuck markiert:

Regierungsbezirk	Landkreis/kreisfreie Stadt
Niederbayern	Landkreis Deggendorf
	Landkreis Landshut
	Landkreis Regen
	Landkreis Rottal-Inn
	Landkreis Straubing-Bogen
	Stadt Straubing
Oberbayern	Landkreis Altötting
	Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen
	Landkreis Berchtesgadener Land
	Landkreis Dachau
	Landkreis Freising
	Landkreis Fürstenfeldbruck
	Landkreis Garmisch-Partenkirchen
	Landkreis Miesbach
	Landkreis Rosenheim
	Landkreis Weilheim-Schongau
Oberfranken	Landkreis Hof/Saale
	Stadt Bayreuth
	Stadt Hof
Oberpfalz	Landkreis Amberg-Sulzbach
	Landkreis Neumarkt i. d. Opf.
	Landkreis Schwandorf
	Landkreis Tirschenreuth

Schwaben	Landkreis Günzburg
	Landkreis Oberallgäu
Unterfranken	Landkreis Würzburg

Zu Frage 3b):

Wenn markiert wurde, warum wurde markiert?

Gründe für die Markierung sind:

- Die Markierung wurde eingeführt, nachdem eine mehrmalige Vorlage des gleichen Kopfschmuckes festgestellt wurde.
- Die Markierung wurde eingeführt, da der Verdacht bestand, dass eine mehrmalige Vorlage des gleichen Kopfschmuckes erfolgte.
- Es soll (präventiv) sichergestellt werden, dass keine mehrmalige Vorlage des gleichen Kopfschmuckes erfolgt.
- Es wurden Vorwürfe geäußert, dass einzelne Revierinhaber wiederholt den gleichen Kopfschmuck vorlegen würden.
- Die Vorlage des Kopfschmuckes wurde versäumt.
- Wunsch der unteren Jagdbehörde, der BJV-Kreisgruppe, des Jagdbeiraters oder des Jagdbeirates.
- Lang tradierte Praxis.

Zu Frage 3c):

Wenn markiert wurde, wie wurde markiert (durch Anbohren, Verwendung fluoreszierender Farbe etc.)

Die Markierung erfolgte durch Anbohren, unsichtbar mit fluoreszierender Farbe, sichtbar mit permanent Marker oder durch einen Stempel bzw. Markierung an der Schädelinnenseite.

Zu Frage 4):

In wie vielen Fällen konnte eine fälschliche Vorlage des Kopfschmucks nachgewiesen werden (bezogen auf 3.)?

Es konnte in insgesamt 165 Fällen eine fälschliche Vorlage des Kopfschmucks nachgewiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Kaniber